



Pressemitteilung

Rostock, 14.03.2017

14. Landesverbandstag ging erfolgreich zu Ende

Mit einem gelungenen Festabend ging der 14. Landesverbandstag des Dachdeckerhandwerks vom 10.-12. März in Warnemünde zu Ende. Bei flotter Livemusik sowie einer kulinarischen Vielfalt aus der mecklenburgischen Küche tanzten die Teilnehmer bis tief in die Nacht und genossen den guten Service des Tagungshotels Neptun. Bei frühlingshaftem Wetter lud zudem die einmalige Strandlage zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Besonders angetan waren die Damen von dem eigens für sie vorbereiteten Velux-Begleitprogramm, dass sie erst in die Marienkirche zu Rostock und anschließend in die Welt der Dürfte entführte.

Doch bevor es soweit war, lud Landesinnungsmeister Rainer Thormählen bereits am ersten Tag zum Begrüßungsabend ein und eröffnete den Verbandstag im Beisein zahlreicher Innungsmitglieder und Gäste aus der Industrie und dem Handel. Bei gegrilltem Schwein vom Spieß und frisch gezapftem Freibier wurden nicht nur der Hunger und Durst gestillt. In kollegialer Atmosphäre wurde sich ausgetauscht und so manches Mal auch auf die guten Beziehungen angestoßen. Erfreut über den Zuspruch konnte am darauffolgenden Tag in der öffentlichen Tagung festgestellt werden, dass neben dem ZVDH-Präsidenten Karl-Heinz Schneider und HWK-Präsidenten Hans-Peter Siegmeier auch die Landesinnungsmeister und Geschäftsführer der Landesverbände Schleswig-Holstein, Brandenburg und Sachsen anwesend waren und damit den Zusammenhalt unseres Handwerks bekräftigten.

Besondere Aufmerksamkeit erweckte die Rede des Präsidenten Schneider, der in seinen Ausführungen zum einen auf das allgemeine wirtschaftliche Umfeld und zum anderen auf aktuelle Themen des ZVDH näher einging, wie bspw. den DachdeckerCheck oder den Ausbildungsknigge. Höhepunkt der Tagung waren erneut die Ehrungen verdienter Handwerker. So wurde unter breiter Zustimmung der ehemalige LIM Heinz Luks aus Rostock nachträglich zum Ehrenlandesinnungsmeister ernannt. In seiner Laudation machte Rainer Thormählen dazu deutlich, dass eine der höchsten Tugenden im Handwerk das Ehrenamt sei und somit jeglichen Respekt gebührt. Auch Thomas Schulrath wurde für seine 6-jährige Tätigkeit als LIM offiziell geehrt, indem er vom LIV ein Geschenk und vom ZVDH für seine Mitarbeit im Hauptvorstand einen Gutschein überreicht bekam. Seine Anwesenheit wurde ihm aufgrund seines Gesundheitszustandes allseits hoch angerechnet.

Mit Spannung wurde auch die Rede unseres Landesinnungsmeisters erwartet. Im Kern hielt er sich an die aktuellen Ereignisse, wobei er die drückenden Tarife für die Betriebe und die gute Lobbyarbeit im Dachdeckerhandwerk bei der Bewältigung der Styroporkrise hervorhob. Er appellierte an den Gemeinschaftssinn innerhalb der Berufsgruppe und warb für den Ausbau der LIV-Geschäftsstelle in Klein Schwaß zum Kompetenzzentrum aller Dachdecker in Mecklenburg-Vorpommern. Die feierliche Übergabe der Plaketten an den Förderkreis sowie die magischen Momente mit dem Entertainer Claudio Gnann rundeten die kurzweilige Tagung genauso ab, wie die Aufarbeitung der Problemstellungen in der neuen Flachdachrichtlinie mit Josef Rühle vom ZVDH.

Bildtext 1: Handwerk und Politik vereint: ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider, Helmut Holter (Die Linke, MdL), LIM Rainer Thormählen, Peter Stein (CDU, MdB), Rainer Albrecht (SPD, MdL) und HWK-Präsident Hans-Peter Siegmeier

Bildtext 2: Junge Dachdeckermeister der Schweriner Innung während der Tagung